

## CV Peter Lüthi

Dipl. Elektro-Ingenieur FH (Bachelor of Science)  
Betriebs-Ingenieur FH (NDS Unternehmensführung)  
Inhaber / Geschäftsführer PL-Consulting GmbH  
Inwilerriedstrasse 47, CH-6340 Baar  
Telefon: +41 (0)79 356 5924  
www.pl-consulting.ch, info@pl-consulting.ch  
<https://www.unitedinterim.com/interim-manager/Reengineering-Produktion-Logistik>  
<https://www.linkedin.com/in/peter-luethi-60257a57/>  
[https://www.xing.com/profile/Peter\\_Luethi18/](https://www.xing.com/profile/Peter_Luethi18/)



## MEINE KERNKOMPETENZEN

### Management als Beruf verstehen

Ich besitze eine langjährige berufliche und militärische Führungserfahrung mit einer ständigen Weiterentwicklung und Perfektionierung von Führung und Management. Führungsgrundsätze, Aufgaben und Werkzeuge kann ich nicht nur selber anwenden, sondern auch als Coach und Interim-Manager weitergeben:

- Wirksamkeit: Mit gewöhnlichen Menschen herausragende Resultate erzielen
- Führungsunterstützung: Konsequente Berücksichtigung der «weichen Faktoren»
- Verschmelzung von Theorie und Praxis: Dazu braucht es analytische Fähigkeiten

### Projektmanagement zur Erzielung von Nutzen

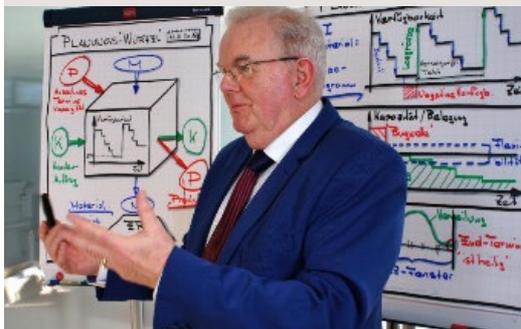
Ihnen fehlen Ressourcen um wichtige Vorhaben und Projekte umzusetzen? In jeder Phase eines Projektes, von der Idee, der Projektvorbereitung, der Planung, der Durchführung bis zum erfolgreichen Projektabschluss mit voller Nutzung und Wirksamkeit kann ich Sie mit meiner langjährigen Erfahrung optimal unterstützen:

- Projektmanagement ist > 50% Führung & Management: Ein Team – Ein Ziel
- Projektvorbereitung als Schlüssel zum Erfolg: Mit 10% Aufwand 90% Resultat erzielen
- Zielkonflikte sind Alltag im Projekt: Die konsequente Suche nach dem Unmöglichen

### Produktion & Logistik als «Strategischer Erfolgsfaktor»

Mit folgenden Ansätzen kann ich das volle Potenzial Ihre Produktion auszuschöpfen:

- Prozessmanagement: Verknüpfung mit allen Unternehmens-Aktivitäten
- Systematische Verkürzung der Durchlaufzeit: Zwingt zu beherrschten Prozessen
- Kundenorientierung der ganzen Belegschaft: Kundenorientierungs-Ketten
- Messen und Visualisieren: Nur was gemessen und visualisiert wird, verändert sich
- Kulturveränderung: Ausgewogene Berücksichtigung von harten und weichen Faktoren
- Lean-Production: Systematische Reduktion von Verschwendung und Blindleistung



## ZUSAMMENFASSUNG MANDATE

Seite	Jahr/Dauer	Funktion / Hauptaufgaben	Firma
3	2019 6 Monate	LEITER PRODUKTION & LOGISTIK <b>Vakanz-Überbrückung (Führung); Reorganisation; Stabilisierung; Planungsstrukturen</b>	<i>DBK-EMS, D</i>
3	2018/2019 10 Monate	LEITER PRODUKTION & LOGISTIK <b>Führungsunterstützung; Stabilisierung; Zellen-&amp; Lean-Fertigung; Value-Stream</b>	<i>Bacher AG, CH</i>
4	2018 4 Monate	HEAD OF OPERATION <b>Vakanz-Überbrückung; Führungskultur; KPI's mit Einflussgrössen, SCM-Konzept</b>	<i>KWC, CH</i>
5	2017 8 Monate	REORGANISATION AVOR – PLANUNG – EINKAUF <b>Vakanz-Überbrückung; Reorganisation; Planungsprozess; Einkaufsstrategie; SCM</b>	<i>Brugg Lifting, CH</i>
5	2016/2017 11 Monate	PROJEKT-MANAGER KUNDENPROJEKT <b>Projektmanagement Kundenprojekt; Engineering-Prozesse; Requirement-Engineering</b>	<i>Mikron SA, CH</i>
6	2014 6 Monate	PROJEKT-MANAGER LIFT-DIAGNOSE SOFTWARE <b>Projektmanagement; Projektvorbereitung; Stakeholder-Management; Requirement-Engineering</b>	<i>Schindler AG, CH</i>
7	2012/2013 18 Monate	LEITER PRODUKTION UND TECHNIK <b>Vakanz-Überbrückung; Produktionssystem; Reengineering; Lean-Management; Kulturveränderung; Kundenprojekte</b>	<i>SAAB Bofors, CH</i>

## ZUSAMMENFASSUNG FESTANSTELLUNGEN

8	2000/2012 12 Jahre	CHEF D'EXPLOITATION (BETRIEBSLEITER) / COO <b>Reengineering; Lean-Production; SCM, Leitung HR &amp; QS, Aufbau Produktionsstandorte CN und BR; Internationales Produktions-Netzwerk; Innovationstransfer</b>	<i>Contrinex SA, CH</i>
10	1999/2000 10 Monate	PROJEKTLEITER MARKETING <b>Leitung Outsourcing-Projekt, Benchmarking</b>	<i>Siemens Metering CH</i>
10	1996/1999 4 Jahre	WERKLEITER <b>Cost-Center-Verantwortung 100 Mio. CHF; Reorganisation Kleinserienfertigung</b>	<i>Siemens Metering CH</i>
11	1992/1996 4 Jahre	BETRIEBSLEITER PRODUKTIONSSEGMENT <b>Reorganisation Grossserienfertigung; JIT- und Lean-Methoden</b>	<i>Landis &amp; Gyr, CH</i>
11	1989/1992 3 Jahre	CHEF PRODUKTIONS-ENGINEERING <b>Industrialisierung und Wertstromdesign, Produkt-Kalkulation, SAP-R2-Einführung</b>	<i>Landis &amp; Gyr, CH</i>
12	1982/1989 7 Jahre	CHEF AVOR / FERTIGUNGSPLANUNG <b>Produktionsprozesse, Time-to-Market</b>	<i>Landis &amp; Gyr, CH</i>
12	1978/1982 4 Jahre	ENTWICKLUNGSINGENIEUR BETRIEBSMITTEL <b>Entwicklung computergesteuerter Test- und Fertigungseinrichtungen</b>	<i>Landis &amp; Gyr, CH</i>

## **SELBSTÄNDIGER INTERIM-MANAGER: PL-Consulting GmbH**

ZEITRAUM Seit 09/2012

### **MANDATE: RUZ-Experte (Raiffeisen Unternehmer Zentrum)**

ZEITRAUM Seit 2015

- Teilzeit-Mandate im gewerblich-industriellen Umfeld
- Prozessoptimierungen

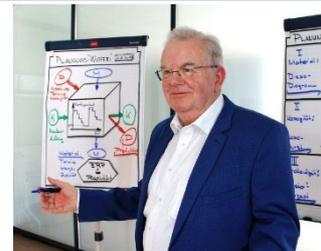
### **MANDAT: DBK EMS, Rülzheim Rheinland-Pfalz, D**

BRANCHE EMS (Electronic Manufacturing Service) -Fertigung

UMSATZ 30 Mio. €

MITARBEITER 200

ZEITRAUM 05/2019 – 10/2019



#### **LEITER PRODUKTION UND LOGISTIK**

Vakanz-Überbrückung (Führung); Reorganisation; Stabilisierung; Planungsstrukturen:

Wegen weitgehend fehlender Kapazitäts- und Belegungsplanung hatte DBK EMS eine erhebliche «Auftrags-Bugwelle» angehäuft. Ich erkannte rasch die negativen Auswirkungen und initiierte ein Projekt um mit gezielten Massnahmen die kritische Situation unter Kontrolle zu bringen.

- Verantwortung über 150 Mitarbeitende in 5 Abteilungen (SMT, THT, Testing & Montagen, Logistik sowie Produktionsengineering)
- Steigerung der Kapazität mittels Neuanstellungen und Effizienzerhöhung
- Sicherstellung des Produktions-Outputs und drastische Erhöhung der Termintreue
- Umbau von Logistics & Warehouse zu einem echten Dienstleistungsbetrieb
- Definition & Implementierung der Produktions-Struktur nach dem «Zellen-Prinzip»
- Reorganisation der gesamten Planung und Steuerung in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Stellen
- Implementierung von KPI's und einem neuen Shop-Floor-Management.

#### Resultate / Erfolge

- Rascher Abbau der «Auftrags-Bugwelle» durch Implementierung einer bisher weitgehend fehlenden Kapazitäts- und Belegungsplanung
- Erhöhung der Kompetenz industrieller Planung (Material, Kapazität, Durchlaufzeit)
- Stabilisierung der kritischen Liefersituation und erfolgreiche Weiterentwicklung im Sinne von Lean-Production.

### **MANDAT: Bacher AG, Reinach, BL**

BRANCHE Systeme & Komponenten Bahnindustrie, Schweiz

UMSATZ 30 Mio.

MITARBEITER 130

ZEITRAUM 05/2018 – 02/2019

## LEITER PRODUKTION UND LOGISTIK

Führungsunterstützung; Stabilisierung; Zellen- & Lean-Fertigung; Value-Stream:

Wegen einer zu grossen logistischen Komplexität (zu vielen Fertigungsstufen) sowie Planungsfehlern hatte die Firma grosse Auftragsrückstände. Mit fundierten Analysen ging ich den wahren Problemen auf den Grund und setzte wirksame Massnahmen zu deren Lösung um.

- Verantwortung über 100 Mitarbeitende in 5 Abteilungen (Maschinenpark, Schlosserei, 2 Montagen sowie Logistik)
- Entwicklung und teilweise Implementierung eines gesamtheitlichen Produktions-Systems, das auf den Markt und die Strategie ausgerichtet ist. Berücksichtigung der spezifischen Gegebenheiten einer «Manufaktur»
- Auf der Basis von One-Piece-Flow (Rüst- statt Losgrössenoptimierung) und 5S, das Konzept von Montage-Zellen definiert und umgesetzt (Produkt-Zellen-Matrix)
- Die Messung des DLE (Direct Labour Efficiency) implementiert, als wichtige Kenngrösse der Vergangenheit zur Beurteilung der zukünftigen Auslastung
- Konzept zur Steuerung der operativen Prozesse entwickelt und umgesetzt
- Auf der Basis des Value-Stream-Gedankens und der systematischen Reduktion der logistischen Komplexität, den gesamten Auftragsabwicklungsprozess definiert.

### Resultate / Erfolge

- Das Vertrauen der Grosskunden und des Mutterhauses rasch zurückgewonnen
- Mittels Mehrschichtbetrieb, externen Ressourcen und vielen Sonderaktionen die grossen Lieferrückstände abgebaut
- Die Aufbauorganisation an die neuen Strukturen angepasst.

## MANDAT: KWC Franke Water Systems AG, Unterkulm, AG

BRANCHE      Mechanische Fertigung & Montage, Schweiz  
UMSATZ        90 Mio.  
MITARBEITER   230  
ZEITRAUM     02/2018 – 05/2018



### HEAD OF OPERATIONS

Vakanz-Überbrückung; Führungskultur; KPI's mit Einflussgrössen, SCM-Konzept:

Die funktionale Organisation schuf einen kulturellen Graben zwischen der Organisation Operation und Business-Unit. Dank meiner Erfahrung, Kompetenz und Persönlichkeit gelang es mir schnell das Vertrauen auf allen Ebenen zu gewinnen und die Konflikte abzubauen.

- Werkleitung mit Verantwortung über 130 Mitarbeitende, 4 Produktions- und Montageabteilungen sowie Engineering, Einkauf, Planung, Logistik und Versand
- Stabilisierung der Führung, überwinden eines kulturellen Grabens zwischen Produktion und der Businessverantwortung, Sicherstellung der operativen Prozesse
- Erarbeitung eines gemeinsamen Verständnisses über die KPI's (Kosten, Kapazität, Lieferbereitschaft, Liefertreue) sowie deren Einflussgrössen und Hebelwirkungen

- Ausrichtung auf die Strategie und die Marktanforderungen (aufzeigen der Gaps)
- SCM: Erarbeitung einer Vision, Definition eines Reorganisationsprojektes, Implementierung der ersten Projektphase (20/80) mit 4 Arbeitspaketen.

#### Resultate / Erfolge

- Vertrauen auf allen Ebenen rasch gewonnen und Führungskultur angepasst
- Herausfordernde Budget-Vorgaben der relevanten KPI's erreicht
- Kapazität an den sinkenden Bedarf angepasst, Contingency-Plan erarbeitet.

## **MANDAT: Brugg-Lifting AG, Birr, AG**

BRANCHE	Industrielle Spezialfertigung (Seiltechnik), Schweiz
UMSATZ	20 Mio.
MITARBEITER	80
ZEITRAUM	05/2017 – 12/2017

## **REORGANISATION AVOR – PLANUNG – EINKAUF**

Vakanz-Überbrückung; Reorganisation; Planungsprozess; Einkaufsstrategie; SCM:

Die schwierige Situation im Bereich OPERATION konnte ich rasch stabilisieren, das verlorene Vertrauen des Verkaufes zurückgewinnen und die On-Time-Delivery entscheidend erhöhen.

- Leitung und operative Ausführung von AVOR, Planung sowie strategischem und operativem Einkauf mit gleichzeitiger Reorganisation
- Erarbeitung und Umsetzung der operativen Prozesse mit konsequenter Ausrichtung auf den Markt und die Strategie, mittels Strukturierung, ABC-Klassierung sowie Forecasting von den Kunden über die Produktion bis zu den Lieferanten
- AVOR: Synchronisation der gesamten Kette (Verkauf – Produktion – Einkauf)
- Planungsprozess: Definition und Umsetzung inkl. Entwicklung eines EXCEL-basierten Leitstandes (Grob- und Feinplanung) mit Verknüpfung zum ERP (Navision)
- Einkauf: Erarbeitung und Umsetzung einer Einkaufsstrategie mittels Strukturierung, Klassierung und Abstimmung auf den Markt (Forecast), Definition der Dispo-Parameter, Abschluss von Rahmenverträgen, Make-or-Buy Überlegungen sowie Prozessoptimierungen.

#### Resultate / Erfolge

- Schnelle Stabilisierung der schwierigen Situation, verlorenes Vertrauen des Verkaufes rasch zurückgewonnen und On-Time-Delivery von 20% auf 95% erhöht
- Aufwand des operativen Einkaufes auf 1/3 reduziert
- Voraussetzungen geschaffen um die Umschlagziffer zu verdoppeln.

## **MANDAT: Mikron (Automation) SA, Boudry NE**

BRANCHE	Maschinenbau, Automatisierungstechnik, Schweiz
UMSATZ	140 Mio.
MITARBEITER	640
ZEITRAUM	06/2016 – 04/2017

## PROJEKT-MANAGER KUNDENPROJEKT

Projektmanagement Kundenprojekt; Engineering-Prozesse; Requirement-Engineering:

Ein komplexes Projekt im Anlagenbau war ins Stocken geraten. Der Kunde hatte das Vertrauen verloren und überlegte sich sogar, sich aus dem Geschäft zurück zu ziehen.

- Projektleitung im Anlagenbau (tiefer 2-stelliger Mio. Betrag) mit 4 Montagelinien zur Herstellung eines innovativen Produktes (Medizin-Diagnostik) mit über 90 Prozessschritten
- Planung, Koordination und Überwachung des Engineering-Prozesses inkl. Ressourcenplanung und -zuteilung sowie Projekt-Kosten-Controlling. Einführung und Anwendung von «Agile-Engineering» im Mechanical-Engineering
- Requirement-Engineering: Abstimmung der ursprünglich unpräzisen Anforderungen des Kunden (Spagat zwischen Kundenorientierung und kommerziellen Anforderungen)
- Koordination zwischen allen «Corps de Metiers» (Mechanical Engineering, Automation, mechanische und elektrische Montage, Validierung, Testing)
- Terminplanung, Ressourcenplanung, Überwachung aller Aktivitäten, Koordination und suchen von Lösungen bei Problemen und Störungen.

### Resultate / Erfolge

- Verlorenes Vertrauen des Kunden rasch zurückgewonnen (Transparenz, Visualisierung, Planung, Resultate, herausfordernde Zielsetzungen konsequent verfolgt)
- Methodik für «Simultaneous Engineering», abgestimmt auf das bestehende Geschäftsmodell, entwickelt und umgesetzt
- Aktionspläne zur Erhöhung der Design-Qualität eingebracht und umgesetzt.

## MANDAT: Schindler AG, Ebikon LU

BRANCHE	Maschinen, Anlagen, Apparate, Schweiz
UMSATZ	9'250 Mio.
MITARBEITER	54'000
ZEITRAUM	04/2014 – 09/2014

## PROJEKT-MANAGER LIFT-DIAGNOSE SOFTWARE

Projektmanagement; Projektvorbereitung; Stakeholder-Management; Requirement-Engineering:

Für eine neue Lift-Steuerungs-Familie musste auch eine Diagnose-Software entwickelt werden. Mit einem generischen Ansatz sollte diese so aufgebaut werden, dass später die 2 bestehenden Familien integriert werden konnten. Nicht nur die Lösung eines Zielkonfliktes war eine Herausforderung, sondern auch die Koordination zwischen den Entwicklungs-Teams der 3 «Familien».

- Durchführung der Projektvorbereitung sowohl für die erste Projektphase (Rollout erste Version Feb. 2015) wie auch für das Gesamtprojekt (2018). Definition der Projektstruktur (Weg-Resultat-Matrix) wie der Organisation mit Einbindung aller relevanten Stakeholder.
- Requirement-Engineering: Verhandlungen mit den teilweise internationalen Stakeholdern (Feld, R&D, Testing), Koordination zur Erarbeitung des Konzeptes für Unterhalt und Diagnose als übergeordnete Strategie, Koordination zwischen 3 Lift-Steuerungs- «Welten»

- Projektplanung, Projektführung (inkl. Team von SW-Ingenieuren), Projekt-Marketing und Projekt-Kosten-Controlling.

#### Resultate / Erfolge

- Erfolgreicher Problemlösungs-Zyklus und Implementierung einer Strategie (Stakeholder ins Boot holen) zur Überwindung eines für den Erfolg entscheidenden Zielkonfliktes
- Lösung des Konfliktes zwischen kurzfristig zu erreichendem Zwischenziel (Feb. 2015) und langfristigem Gesamtpaket (2018). Schaffung der Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start der Software-Entwicklung
- Erfolgreiche Überbrückung der Barrieren zwischen den Anwendern und der Entwicklungsingenieure. Sensibilisierung der Entwickler für die Anliegen der Anwender.

## **MANDAT: Saab Bofors Dynamics Switzerland (SBDS), Thun BE**

BRANCHE Wehrtechnik, Schweiz  
UMSATZ 35 Mio.  
MITARBEITER 55  
ZEITRAUM 09/2012 – 03/2014



### **LEITER PRODUKTION UND TECHNIK**

Vakanz-Überbrückung; Produktionssystem; Reengineering; Lean-Management; Kulturveränderung; Kundenprojekte:

Die Produktion von SBDS war immer noch stark von der Kultur und den starren Strukturen der früheren Militärbetriebe geprägt. Ich konnte aktiv die Kulturveränderung prägen aber auch Standards einer industriellen Fertigung etablieren und dies stets unter Wahrung der hohen Sicherheitsmassnahmen im Umgang mit Explosivstoffen.

- Als Mitglied der Geschäftsleitung, kollektive Mitverantwortung für die strategische und operative Gesamtführung der Unternehmung. Leitung der Abteilung Produktion und Technik, inkl. AVOR und Produktionsunterstützung
- Sicherstellung der Produktion und Lieferung der spezifischen Kundenprojekte bezüglich Termine, Qualität und Sicherheit
- Lancierung und Verantwortung über Reengineering-Projekt mit dem Ziel der Industrialisierung und Automatisierung der drei Produktgruppen, mittels Integrierten Linien (Fließfertigung), Arbeitsplatzgestaltung mit MTM (Measurement Time Methode), KVP inkl. Qualitätszirkeln sowie KPI-Strukturen (Key Performance Indicators)
- Umsetzung der neuen Strategie bezüglich Organisation und Firmenkultur (Überführung aus einer noch stark geprägten Kultur aus der früheren Zeit der Militärbetriebe & RUAG)
- Auf der Basis von Lean-Production, Entwicklung eines Produktionssystems das exakt auf den Markt und die Firmenstrategie ausgerichtet ist, inkl. Neugestaltung der Verarbeitung von Explosivstoffen (Giessen, Pressen, Drehen) („Explosiv-Lean-Production«)
- Sicherstellung der Einführung von 2 neuen Produktlinien (Gefechtsköpfe) in die Produktion (Industrialisierung) auf der Basis von betriebswirtschaftlichen Vorgaben

- Führung eines komplexen und strategisch wichtigen Kundenprojektes unter Beteiligung der gesamten Organisation und 50% der Belegschaft, Bündelung und Koordination interner und externer Kompetenzen und Industriepartnern (Robotik- & Entsorgungsfirmen)
- Sicherstellen eines reibungslosen Übergangs an einen fixen Stelleninhaber (umfangreiche Dokumentation, lückenloses Know-How-Transfer-Programm).

#### Resultate / Erfolge

- Reduktion der Arbeitszeiten bei den Serviceaufträgen um 30%
- Reduktion der Durchlaufzeiten, auch bei der Verarbeitung von Explosivstoffen (bis 50%)
- Etablierung von technischen und betriebswirtschaftlichen Standards zur Industrialisierung von bestehenden und neuen Produktionslinien
- Strategisch wichtige Kundenprojekte erfolgreich abgewickelt. Mit einer Task-Force innerhalb 3 Monaten ein sehr komplexes Kundenprojekt bis zur Offert Abgabe abgeschlossen
- Produktion stabilisiert, neue Organisation umgesetzt, wichtige Impulse gegeben.

## **FESTANSTELLUNG: Contrinex SA, Givisiez FR**

BRANCHE	Sensorik, Apparate, Schweiz, Ungarn, China, Brasilien
UMSATZ	80 Mio.
MITARBEITER	500
ZEITRAUM	04/2000 – 08/2012

## **CHEF D'EXPLOITATION (BETRIEBSLEITER) / COO**

Reengineering; Lean-Production; SCM, Leitung HR & QS, Aufbau Produktionsstandorte CN und BR; Internationales Produktionsnetzwerk; Innovationstransfer:

Sensoren mit hervorragenden technischen Eigenschaften wurden nach veralteten Methoden produziert. Mit den Grundsätzen von Lean-Production (Industrialisierung, beherrschte Prozesse, kurze Durchlauf- und Reaktionszeiten, Führungskultur mit Eigenverantwortung) baute ich die Produktion und Logistik um und schaffte die Voraussetzungen für Wachstum und Profitabilität. Diese «Swiss-Standards» implementierten wir dann in den Werken in HU und CN wo auch die Produktion der grossen Stückzahlen erfolgte.

- Betriebsleitung am Hauptsitz mit den unterstellten Bereichen Montage, SMT & Bonding, Planung, Magazin, AVOR, Produktionsengineering, Betriebsmittelentwicklung & -bau, QS und IT. Bis zu 130 unterstellte Mitarbeitende in 5 Bereichen
- Verantwortung über das gesamte Produktions- & Logistiknetzwerk der Gruppe (Markturnsatz ca. 100 Mio. CHF) mit Standorten in der Schweiz, Ungarn, China und Brasilien mit total bis zu 300 Mitarbeitenden
- Lancierung / Verantwortung über Reengineering-Projekt mit dem Ziel einer Produktion & Logistik auf Weltklasseniveau auf der Basis von Lean-Production, mit den Hauptansätzen Integrierte Linien, Arbeitsplatzgestaltung, KVP, Qualitätszirkel sowie KPI-Strukturen
- Überarbeitung der gesamten operativen Geschäftsprozesse (Sales & Operations Planning, Beschaffung, Disposition, Fertigungsplanung, Auftragserfassung, Materiallogistik, Produktion, Fertigwaren-Puffer, Versand). Entwicklung und Umsetzung eines schlüssigen Gesamtkonzeptes mit optimaler Ausrichtung auf Markt und Firmenstrategie

- Operativer Aufbau der neuen Produktionsstandorte China und Brasilien mit erfolgreicher Integration in das Produktions- und Logistiknetzwerk der Gruppe innert weniger Monaten
- Entwicklung der ausländischen Produktionsstandorte zur Erreichung eines „Swiss-Standards“ bezüglich Qualität, mittels eines eigens entwickelten 8-Punkte Erfolgsprogramms
- Entwicklung und Aufbau einer hochautomatisierten SMT-Produktionslinie inkl. automatischem Test sowie Entwicklung der zugehörigen Prozesse und Standards zur Erzielung einer in der Branche unerreichten Performance bezüglich Qualität (< 20ppm) und Effizienz
- Projektleitung für Prozess-Design und Beschaffung von automatisierten Produktionseinrichtungen (Laser-Trimmen; Laser-Beschriftung, Ink-Jet, Vergiess Einrichtungen, Montage)
- Impulse für Innovation und „Time to Market“ sowie Weiterentwicklung der Technologie mit folgenden Aktivitäten: Reorganisation der Bereiche AVOR, Produktionsengineering und Industrialisierung. Einführung von „Simultaneous Engineering“. Erstellung von Design-Rules (Design for Cycle Efficiency). Automatisierung der Bonding-Technologie
- Projektleitung über IT-Projekte wie Technische Datenbank mit Anbindung an das ERP, Migration PPS von PRECIX zu E03 und Implementation des Modul SAP-PP
- Entwicklung von Standards zur Qualifizierung und Sicherstellung der Audits von Grosskunden. Projektleitung zur Transformation des QS-Systems nach ISO 9001-2000 (Prozessorientierung). Einführung ISO 14'000 (Umwelt) sowie der Normen für RoHS und ESD.
- Reorganisation des gesamten Prozesses der Kundenreklamationen und der Behandlung von Fehlermeldungen. Einführung von SPC (Statistische Prozesskontrolle)
- Impulse für das „Costing“: Entwicklung einer „Offenen Kalkulation“ für die Transferpreise zwischen dem HQ und den Produktionsstandorten. Einführung einer analytischen Kalkulation mit Bestimmung des Ursprungs für die Zollabwicklung. Überwachung für Investitionen und Materialverbrauch. Professionalisierung des Inventarprozesses
- Leitung HR während 4 Jahren, Aufbau von Salär- und Bewertungssystem für kleine und mittlere Einkommen.

#### Resultate / Erfolge

- Mit dem Reengineering-Projekt konnte die Performance innerhalb von 2 Jahren ausserordentlich gesteigert werden (Durchlaufzeiten um Faktor 4 reduziert, Liefertreue von 50% auf 98% gesteigert und gleichzeitig die Kosten um 30% gesenkt)
- Den Qualitätsstandard pro Jahr um 25% gesteigert und die Produktionen auch in den "Billiglohnländern" Ungarn und China auf einen "Swiss-Standard" angehoben
- Führungskompetenz der unteren und mittleren Kader mit eigens entwickelten Führungs- und Managementprogrammen signifikant erhöht.

## **FESTANSTELLUNG: Landis & Gyr / Siemens AG, Zug ZG**

BRANCHE	Elektronik, Elektrotechnik, Schweiz
UMSATZ	1'150 Mio.
MITARBEITER	4000
ZEITRAUM	11/1978 – 03/2000

## PROJEKTLEITER MARKETING (Siemens Metering)

ZEITRAUM 06/1999 – 03/2000

Leitung Outsourcing-Projekt, Benchmarking:

- Leitung Outsourcing-Projekt (Umsatz ca. 5 Mio. CHF) im Systemgeschäft
- Erarbeitung der gesamten Businessprozesse und Kostenallokationen, Evaluation des Partners, führen der Vertragsverhandlungen
- Durchführung eines Benchmarkings, Ansatzpunkte erarbeitet, wieso ein Konkurrent (Nr. 2 der Branche) mit elektronischen Produkten einen wesentlich höheren EBIT erreicht.

### Resultate / Erfolge

- Projektumsetzung innerhalb 6 Monaten mit erzielten Kostenreduktionen von 30%.

## WERKLEITER (Siemens Metering)

ZEITRAUM 06/1996 – 05/1999

Cost-Center-Verantwortung 100 Mio. CHF; Reorganisation Kleinserienfertigung:

Alle Produktionssegmente von Siemens-Metering wurden in einem Werk zusammengefasst. Zusätzlich zur Werkleitung führte ich auch eines der 3 Segmente. Ich übernahm die Leitung des Kleinserien-Segmentes um auch dieses zu reorganisieren.

- Werkleitung, 3 Produktionssegmente mit jeweils 4 – 6 Abteilungen, AVOR, Planung und Einkauf (Segmente für Grossserien, Kleinserien, Service-Center) sowie zentrale Dienste mit mechanischer Werkstatt, Logistik, HR und QS, mit total 300 Mitarbeitenden
- Cost-Center-Verantwortung 100 Mio. CHF, (160 Mio. am Markt) Rapportierung an 3 Business-Units, (mechanische Zähler, elektronische Zähler, Fernwirktechnik (Systemgeschäft))
- Unternehmerische Verantwortung über ein Service-Center für mechanische Zähler und Tarifgeräte für den Schweizer Markt mit einem Umsatz von 3 Mio. CHF
- Linienverantwortung bei der Migration von SAP/R2 auf SAP/R3
- Aufbau einer Checkliste für Produkte-Design DFCE (Design for Cycle Efficiency)
- Lancierung und Leitung eines Restrukturierungsprojektes im Segment für Kleinserien, mit Verbesserung der Teamfähigkeit, Erhöhung der Kompetenz bezüglich moderner Produktionsphilosophien, der Freude am Job / Erfolg und einem Quantensprung in der Performance (Durchlaufzeit, Lieferbereitschaft, Termintreue, Qualität und Kosten)
- Erarbeitung einer Produktionsstrategie und anschliessender Umsetzung (konsequente Ausrichtung auf das Kerngeschäft und die Kernprozesse)
- Umsetzung der neuen Produktionsphilosophien im gesamten Cost-Center (gemäss TU München Prof. Wildemann, schnell lernende Unternehmen, Verschwendung und Blindleistung reduzieren), was heutigem Lean-Production entspricht. Das Werk galt als „Vorzeigefabrik“ und ich präsentierte dieses an den Seminaren der TU München.

### Resultate / Erfolge

- Erhaltung der Konkurrenzfähigkeit auf dem Werkplatz Schweiz, mit aussergewöhnlicher Lieferperformance und Produktivität, richtigem Portfolio und optimaler Fertigungstiefe
- Durch gezielte Massnahmen und speziellen Events eine ausserordentliche Identifikation (Geschäft / Prozesse / Kunden) bis in die untersten Hierarchiestufen erreicht

- Alle Zielvorgaben im Restrukturierungsprojekt ohne externe Beratungsunterstützung erreicht (Quantensprung der Performance bei gleichzeitiger Senkung der Kosten um 25%).

## **BETRIEBSLEITER PRODUKTIONSSEGMENT (Landis & Gyr)**

ZEITRAUM 04/1992 – 05/1996

Reorganisation Grossserienfertigung; JIT- und Lean-Methoden:

Der elektronische Haushaltzähler war erfolgreich in den Markt eingeführt worden. Mit einer Elektronik-Produktion auf Weltklasse-Niveau galt es, der weiteren Vermarktung Schub zu verleihen und mit dem Geschäft in die Gewinnzone zu gelangen.

- Leitung Produktionssegment mit 3 Meisterbereichen, Engineering, Produktionslogistik und operativem Einkauf, mit total 120 Mitarbeitenden
- Aufbau und Reengineering des Segmentes für grosse Serien mit dem Ziel einer Elektronik-Produktion auf Weltklasseniveau
- Implementierung von „Integrierten Linien“, einer Kombination aus Fließband- und Einzelarbeitsplatz-Fertigung, mit Optimierung der Investitionen, drastischer Verkürzung der Durchlaufzeit sowie massiver Reduktion der Arbeitszeit
- Produktionsstart optimierter Produkte mittels Simultaneous Engineering, zur Verkürzung „Time to Market“ und Vermeidung von „Bananenprojekten“ (Produkt reift beim Kunden)
- Entwicklung flexibler Arbeitszeitmodelle zum Ausgleich von Auftragsschwankungen. Einführung von Spontanprämien für spezielle Leistungen unterster Hierarchiestufen
- Aufbau und Betrieb von Qualitätszirkeln und spezifischen KVP-Systemen
- Projektleitung zur Beschaffung von spezifischen, teilweise hochautomatisierten Fertigungs- und Testeinrichtungen zur optimalen Ausrichtung auf die JIT-Struktur.

### Resultate / Erfolge

- Reduktion Herstellkosten um 35% und Quantensprung der Lieferperformance (Termin-treue: 75% → 98%, Lieferbereitschaft: 30% → 80%, Auslieferqualität: 98% → 99.9%)
- Die positiven Resultate schlugen sich im Markt mit einem schnell wachsenden Volumen nieder das zeitweise mit unkonventionellen Methoden, einer überdurchschnittlichen Flexibilität und Mehrschichtbetrieb (bis 4 Schichten) bewältigt wurde. Positive Feedbacks von der Verkaufsfrent und von erfreuten Kunden waren Motivation, uns weiter zu verbessern.

## **CHEF PRODUKTIONS-ENGINEERING (Landis & Gyr)**

ZEITRAUM 07/1989 – 03/1992

Industrialisierung und Wertstromdesign, Produkt-Kalkulation, SAP-R2-Einführung:

- Leitung von 5 Abteilungen (Fertigungsplanung & -steuerung, Betriebsmittelentwicklung, Versuchswerkstatt) mit total 70 Mitarbeitenden
- Prozess-Lead „Design to Manufacture / - to Test“ zur Minimierung der Herstellkosten
- Entwicklung neuer Produktionsprozesse und -methoden im Umfeld Elektronikproduktion (Industrialisierung SMT-Prozesse, Montage und Test)
- Projektleitung zur Einführung neuer Produkte in die Produktion
- Aufbau und Implementierung einer Betriebsbuchhaltung & Produktkalkulation

- Projektleitung zur Beschaffung von automatischen Produktions- und Testeinrichtungen
- Linienverantwortung Produktion bei der Einführung von SAP/R2.

#### Resultate / Erfolge

- Einführung des weltweit ersten elektronischen Haushaltzählers in die Produktion
- Industrialisierung aller Prozesse im Umfeld SMT (Surface Mount Technology).

## **CHEF AVOR / FERTIGUNGSPLANUNG (Landis & Gyr)**

ZEITRAUM 04/1982 – 06/1989

Produktionsprozesse, Time-to-Market:

- Führung einer Abteilung von 10 Mitarbeitenden
- Definition der Fertigungsstruktur, der Prozessabläufe und der Kostenallokation
- Projektleitung zur Einführung elektronischer Produkte in die Produktion
- Projektleitung zur Entwicklung / Herstellung von automatischen Testeinrichtungen
- Erste Erfahrungen bei der praktischen Umsetzung von JIT-Methoden.

#### Resultate / Erfolge

- Aufbau einer der ersten SMT-Bestückungslinien in der Schweiz
- Erfolgreiche Einführung der weltweit ersten elektronischen Tarifgeräte in die Produktion.

## **ENTWICKLUNGSINGENIEURU BETRIEBSMITTEL (Landis & Gyr)**

ZEITRAUM 11/1978 – 03/1982

Entwicklung computergesteuerter Test- und Fertigungseinrichtungen:

- Design, Entwicklung und Realisierung von Hard- und Software für computergesteuerte und teilweise automatisierte Test- und Justier-Einrichtungen
- Definition der Test- und Prüfmethode sowie Beratung der Technik in allen Belangen der Prüfung elektronischer und elektromechanischer Geräte.

#### Resultate / Erfolge

- Halbierung der Testzeiten elektronischer Hoch-Präzisionszähler.



## **AUSBILDUNG**

- 1961 – 1965** Primarschule, 4 Jahre in Thun
- 1965 – 1970** Sekundarschule, 5 Jahre Progymnasium in Thun
- 1970 – 1974** Maschinenzehner Lehre, 4 Jahre K+W Militärbetriebe in Thun
- 1974 – 1978** Elektroingenieur HTL (FH), 3 Jahre (inkl. 1 Jahr Militär) Fachhochschule Burgdorf
- 1978** Sprachaufenthalt in England, 3 Monate.

## WEITERBILDUNG

---

<b>1981 – 1982</b>	Nachdiplomstudium Informatik (Zuger Technikerschule)
<b>1982 – 1990</b>	Diverse Kader- und Führungskurse (Ausbildung Landis & Gyr)
<b>1988 – 1989</b>	Nachdiplomstudium (NDS) Betriebsingenieur (ATIS Luzern / Horw)
<b>1994 – 1995</b>	Seminare Management of Change
<b>1996</b>	"Management Summer School" des Management Zentrum St. Gallen
<b>1999</b>	„Marketing Basics“ des Management Zentrums St. Gallen
<b>2001</b>	Professionelles MIND MAPPING im Management (ZfU)
<b>Ab 2001</b>	Französischkurse
<b>Ab 2001</b>	Eigene Ausbildungsprogramme zu Führung & Management für untere und mittlere Kader erarbeitet und durchgeführt
<b>Ab 2006</b>	Russischkurse Diverse JIT Seminare (Prof. Wildemann, Technische Universität München) Diverse Projektmanagement Kurse (Ausbildung Landis & Gyr) PC-Kurse (EXCEL / WINWORD / PowerPoint)
<b>2015</b>	Ausbildung zum RUZ-Experten (Lehrgang des Raiffeisen Unternehmer Zentrums)

## WEITERE INFORMATIONEN

---

<b>Sprachen</b>	Deutsch: Muttersprache Englisch: Sehr gute Kenntnisse mündlich und schriftlich, verhandlungssicher Französisch: Sehr gute Kenntnisse mündlich und schriftlich, verhandlungssicher Russisch: Grundkenntnisse Italienisch: Grundkenntnisse
<b>Dozenten-tätigkeit</b>	sfb Bildungszentrum für Technologie und Management Unternehmensprozesse (Lehrgang zum Techniker HF) <ul style="list-style-type: none"><li>• Organisation</li><li>• Projektmanagement (Modell Scheuring)</li><li>• Business Simulation</li><li>• Vernetzung</li></ul>
<b>Persönliche Angaben</b>	Geburtsdatum: 30. März 1954 Heimatort: Rüderswil BE Zivilstand: verheiratet, 2 Kinder (2010 / 2013) Militär: Major a.D.; FUOf (Artilleriechef) Stab Inf Rgt 17; 10 Jahre Kdt einer Sch Geb Füs und Stabs-Kompanie Die Kraft für den dauernden Tatendrang hole ich mir aus den erzielten Erfolgen und meiner Familie. Mit Sport halte ich meinen Körper und auch meinen Geist fit
<b>Hobbys</b>	Skifahren, Inline Skating, Billard, Wandern, Musik, Gartenarbeit, US-Autos

## **KOMPETENZEN-PROFIL**

---

### **Führung / Organisation / International**

Führungsstarker, ziel- / beitragsorientierter Manager. Animierung und Entwicklung von Teams zu Höchstleistungen, ausgewogene Berücksichtigung von fachlichen und menschlichen Faktoren

Langjährige Führungserfahrung mit bis zu 300 unterstellten Mitarbeitenden. Internationale Führung; Aufbau und Führung Produktionsnetzwerkes (Schweiz, Ungarn, China, Brasilien)

### **Produktion / Logistik / SCM**

Produktion auf Weltklasseniveau. Umsetzung Lean-Production. Produktion als strategischer Erfolgsfaktor mit höchster Performance, Beitrag zum Geschäftserfolg und Sicherung der Arbeitsplätze. Produktionssystem das optimal auf die Firmenstrategie und den Markt ausgerichtet ist

Optimierung der gesamten Logistik-Kette vom Auftragseingang bis zur Kundenlieferung

### **Qualitätsmanagement**

Einführung und Weiterentwicklung ISO 9001-2000 / ISO-14'000 als Basis für die Kundenzufriedenheit und den Geschäftserfolg. QS als Dienstleistungsorganisation. Prozesssicherheit

### **Change-Management**

Initiierung und Umsetzung von Veränderungsprozessen (Business Reengineering, Organisationskultur) wenn notwendig mit einschneidenden Personalmassnahmen

### **Projekt-Management**

Erfolgreiche Leitung von Projekten (Outsourcing, Restrukturierung, Einführung neuer Produkte, Aufbau von Fertigungslinien, SAP PP-Modul, SW-Projekte)

Dozent sfb. Verknüpfung von Theorie (Modell Scheuring) und Praxis

### **Controlling**

Aufbau Controlling-Systems für Cost-Center mit 100 Mio. CHF Produktionsumsatz. Rapportierung an drei Business-Units inkl. Messung und Visualisierung der gesamten Performance

### **HR**

Entwicklung von Salärsystem für untere bis mittlere Einkommen mit Personalbewertung. Personal-Bewertungssysteme. Führungsausbildung für untere und mittlere Kader

### **EDV-Kenntnisse**

MS-Office. Sehr gute Kenntnisse in EXCEL und VBA (Visual-Basic). SAP „All In One“: Module PP & MM. ERP Navision (Planung, Produktion, Einkauf). ERP IFS (Produktion & Logistik)

### **Marketing / Verkauf**

Betreuung von Grosskunden im Bereich Logistik und QS, Mitarbeit bei Markteinführungen

### **Entwicklung (R&D) / Time to Market**

Produktionsgerechte Produktentwicklung (Design for Cycle Efficiency / PROKON / MTM)

Innovationstransfer mit „Zieh-Prinzip“ (die Produktion übernimmt eine aktive Rolle und „zieht“ die Neuentwicklungen vom R&D um diese in den Markt zu „stossen«)

### **Sprachen**

3-Sprachig, verhandlungssicher in Wort & Schrift (Deutsch / Englisch / Französisch)